



**St. Marien
Krankenhaus
Berlin**

So erreichen Sie uns



Wir sehen den Menschen als Individuum aus Körper, Geist und Seele

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin ist eine Einrichtung der Kongregation der Marienschwestern v.d.U.E. Unser Selbstverständnis gründet auf dem christlichen Menschenbild. Wir dienen allen, die sich uns anvertrauen und medizinisch-pflegerische Hilfe suchen. Nächstenliebe und medizinische Kompetenz prägen den Umgang mit unseren Patienten, den Umgang der Mitarbeiter untereinander und die tägliche Arbeit.

Diagnostik und Therapie erfolgen auf der Grundlage neuester Erkenntnisse

Wir legen größten Wert auf eine professionelle Zusammenarbeit von Medizin und Pflege, um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen. Dabei entwickeln wir die Qualität der Leistungen stetig weiter und hinterfragen sie nach ihrem therapeutischen Wert und der ethischen Verantwortbarkeit.

St. Marien-Krankenhaus Berlin Innere Medizin II / Klinische Geriatrie, Allgemeine Innere Medizin

Chefärztin Dr. med. Silvia Froehlich
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin
Telefon 030/767 83-281 | Telefax 030/767 83-426
geriatrie@marienkrankenhaus-berlin.de
www.marienkrankenhaus-berlin.de

Träger

St. Marien e.V.
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin gehört zur Marien-Gruppe (Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen, Medizinisches Versorgungszentrum, Therapeutische Praxen, Beratungs- und Service-Gesellschaft für sozial-medizinische Einrichtungen): www.marien-gruppe.de

Innere Medizin II



Chefärztin Dr. med. Silvia Froehlich

Innere Medizin II Klinische Geriatrie, Allgemeine Innere Medizin



Wir versorgen ältere Menschen nach einem fachübergreifenden ganzheitlichen Konzept.

Fachabteilung

Behandlungsschwerpunkte der Abteilung Innere Medizin II/Klinische Geriatrie sind die Diagnose und Therapie akuter internistischer Erkrankungen älterer Patienten und die geriatrische Frührehabilitation. Diese erfolgt durch ein therapeutisches Team, bestehend aus spezialisierten Ärzten, Fachpflegekräften, Therapeuten (Physio-, Ergotherapeuten, Logopäden), Psychologen und Sozialarbeitern. Das Ziel ist die Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit im täglichen Leben.

Die enge Zusammenarbeit aller Abteilungen des St. Marien-Krankenhauses ermöglicht es uns, die erforderliche Behandlung unserer Patienten ohne Verlegung in ein anderes Haus durchzuführen. Wenn es notwendig ist, kommen externe Konsiliarärzte (z. B. Neurologen) in unsere Klinik, um die Therapie zu unterstützen.

Die Behandlung älterer Patienten in der Abteilung Innere Medizin II/Klinische Geriatrie erfolgt nach einem ganzheitlichen Konzept. Das heißt, dass neben der akutmedizinischen Behandlung auch der psychosoziale Kontext berücksichtigt wird. Darüber hinaus kümmern wir uns darum, dass unsere Patienten bei Bedarf eine Unterstützung bei der weiteren Versorgung nach ihrem Krankenhausaufenthalt erhalten.



Wann kann eine geriatrische Frührehabilitation sinnvoll sein?

Die geriatrische Frührehabilitation ist bei allen Akuterkrankungen, welche die vorher bestehende Mobilität und Selbstständigkeit verschlechtern oder zu verschlechtern drohen, sinnvoll.

Das sind zum Beispiel:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmungs- und Verdauungsorgane sowie Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes mellitus)
- ein Schlaganfall oder Morbus Parkinson
- eine vorausgegangene Operation im Bauchraum
- eine gefäßchirurgische Operation oder eine Gliedmaßenamputation
- Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems (z. B. Knochenbrüche, Prellungen oder degenerative Wirbelsäulen- und Gelenkprobleme) sowie Einschränkungen der Beweglichkeit nach Stürzen



Wir sind für Sie da



Chefärztin:

Dr. med. Silvia Froehlich,
Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie,
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin



Leitender Oberarzt:

Ulf Simon,
Facharzt für Innere Medizin,
Zusatzbezeichnung Geriatrie,
Zusatzbezeichnung Akupunktur



Leitende Oberärztin:

Dr. med. Manon Peill-Meininghaus,
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Zusatzbezeichnung Geriatrie,
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin



Oberärztin:

Dr. med. Nina Protzen,
Fachärztin für Innere Medizin,
Zusatzbezeichnung Geriatrie